



Medieninformation

7. Februar 2022

Tatjana Geßler moderiert die Stauferkrone

Populäre Fernseh-Journalistin in Donzdorf dabei – Bekannte Namen in der Jury

Donzdorf. Mit Tatjana Geßler haben die Veranstalter der Stauferkrone einen weiteren bekannten Namen für den internationalen Schlagerwettbewerb am 23. April in Donzdorf verpflichtet. Die Fernseh-Journalistin, die aus der Sendung „Baden-Württemberg Aktuell“ einem großen Fernsehpublikum bekannt ist, wird bei der Stauferkrone durchs Programm führen.

Die gilt als der Star im Moderatoren-Team von „Baden-Württemberg Aktuell“ im Südwestfernsehen. Tatjana Geßler erklärt auch komplizierte Sachverhalte in einer einfachen Sprache für jeden verständlich. Die studierte Wirtschaftsingenieurin, die vor ihrer Fernsehzeit bei Zeitung und Rundfunk arbeitete, hat sich auch als engagierte Tierschützerin, Kinderbuchautorin und Sängerin einen Namen gemacht. Stauferkrone-Projektleiter Rüdiger Gramsch, der Tatjana Geßler seit vielen Jahren kennt und ihre Arbeit schätzt, freut sich auf die neuerliche Zusammenarbeit mit der Kollegin: „Sie ist nach Michael Branik und Hansy Vogt die erste Frau, die die Stauferkrone moderiert“. Auch der Donzdorfer Bürgermeister Martin Stölzle, Schirmherr des internationalen Schlagerwettbewerbs, ist begeistert, dass nach Showgast Andy Borg und Jurysprecher Ralph Siegel mit Tatjana Geßler ein weiteres populäres Fernsehgesicht den Weg in seine Stadt findet. „Es zeugt von der hohen Wertigkeit der Veranstaltung, wenn hierzu so viel Prominenz kommt“.

Doch es gibt noch weitere bekannte Namen, denn inzwischen stehen alle Mitglieder der Jury fest, die am 23. April die Gewinner des Wettbewerbs küren werden. Neben Ralph Siegel als Jurysprecher sitzt mit Jutta Staudenmayer eine erfolgreiche Textdichterin in dem Gremium, die ihre Wurzeln im Landkreis Göppingen hat. In jungen Jahren

avancierte die gebürtige Eybacherin zur Zirkusartistin, später tourte sie mit eigenen Bands durch die Lande. 1984 gewann sie den Bundesrockpreis. Beim „Noris Swingtett“ erlebte Staudenmayer die Welt des Swing. Irgendwann fing sie an, Texte zu schreiben. Über 800 sind es inzwischen, darunter Lieder für Roland Kaiser, Stefan Mross oder Melissa Naschenweng. Sie gewann die Goldene Stimmgabel, den Grand Prix der Volksmusik 2008, den Musikautorenpreis 2011. 2017 schrieb sie den Titel „The Spirit of The Night“ (Musik: Ralph Siegel) für Valentina Monetta und Jimmie Wilson, die damit San Marino beim Eurovision Song Contest vertraten.

Erfahrungen in der Stauferkrone-Jury hat bereits Textdichterin Renate Stautner gesammelt. Auch sie gehört zu den Erfolgreichen der Branche, hat gut 2000 Titel veröffentlicht und zahlreiche Preise gewonnen. Sie schreibt aber auch Texte für Musicals und ist Namensgeberin zahlreicher Fernsehproduktionen. In der Jury mit dabei ist die populäre Volksmusiksängerin Lydia Huber („Sag Dankeschön mit roten Rosen“), die auch für das Deutsche Musikfernsehen moderiert. Mit Peter Seiler sitzt der Vorsitzende des Komponistenverbandes Baden-Württemberg in dem Gremium. Der Mannheimer gehörte zu den ersten deutschen Musikern, die das Keyboard einsetzten. Christa Behnke, die Akkordeon-Weltmeisterin aus Göppingen zählt ebenso zu den Stauferkrone-Juroren wie der Schlagzeuger und Musikschullehrer Reiner Oliva aus Eschenbach und der Donzdorfer Musikschullehrer und Dirigent Henry Großmann.

Tickets für die Stauferkrone gibt es unter www.easyticket.de/veranstaltung/andy-borg-bei-der-stauferkrone/85785/ oder Telefon 0711/ 2 555 555.

Zum Foto



Tatjana Geßler. Foto: Privat



Kontakt: Maitis Media GbR, Fasanenstraße 15, 73035 Göppingen
Tel. 07161 944521 – Mail. info@maitis-media.de – Web. www.maitis-media.de
Projektleitung Stauferkrone: Rüdiger Gramsch